

Konjunkturumfrage

Frühjahr 2025

Konjunkturumfrage – Frühjahr 2025

Zeitraum der Umfrage:

29. April bis 13. Mai 2025

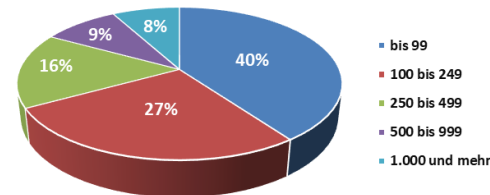
Beteiligte Verbände

- ✎ NORDMETALL
- ✎ AGV NORD
- ✎ Arbeitgeberverband Oldenburg
- ✎ Arbeitgeberverband Ostfriesland
- ✎ Allgemeiner Arbeitgeberverband Bremen

Teilnehmer

- ✎ **206 M+E-Betriebe** mit rund **100.800** Beschäftigten
von ca. **650** Mitgliedsbetrieben mit **170.000** Beschäftigten
- ✎ Bundesländer: Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen

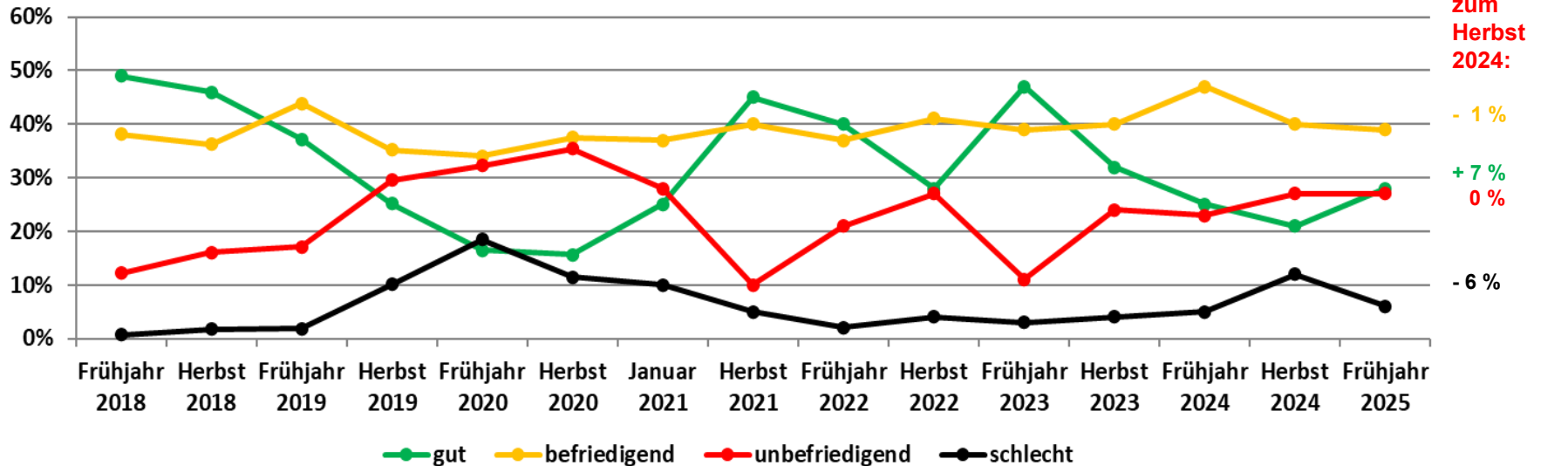
Teilnehmer nach Betriebsgröße



Geschäftslage

- Der Abwärtstrend ist gebrochen.
- In jedem 3. Betrieb bleibt die Lage unbefriedigend bis schlecht.

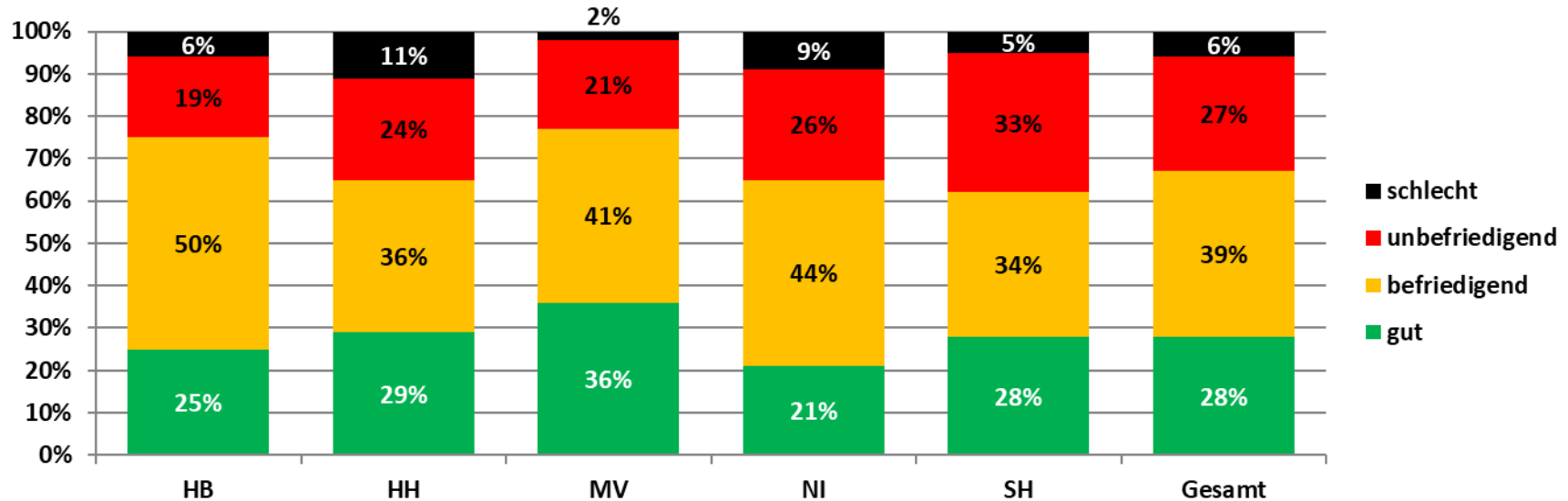
Wir beurteilen unsere Geschäftslage gegenwärtig als ...



Geschäftslage

- Mecklenburg-Vorpommern liegt vorn.
- Schlechte Lage in Niedersachsen.

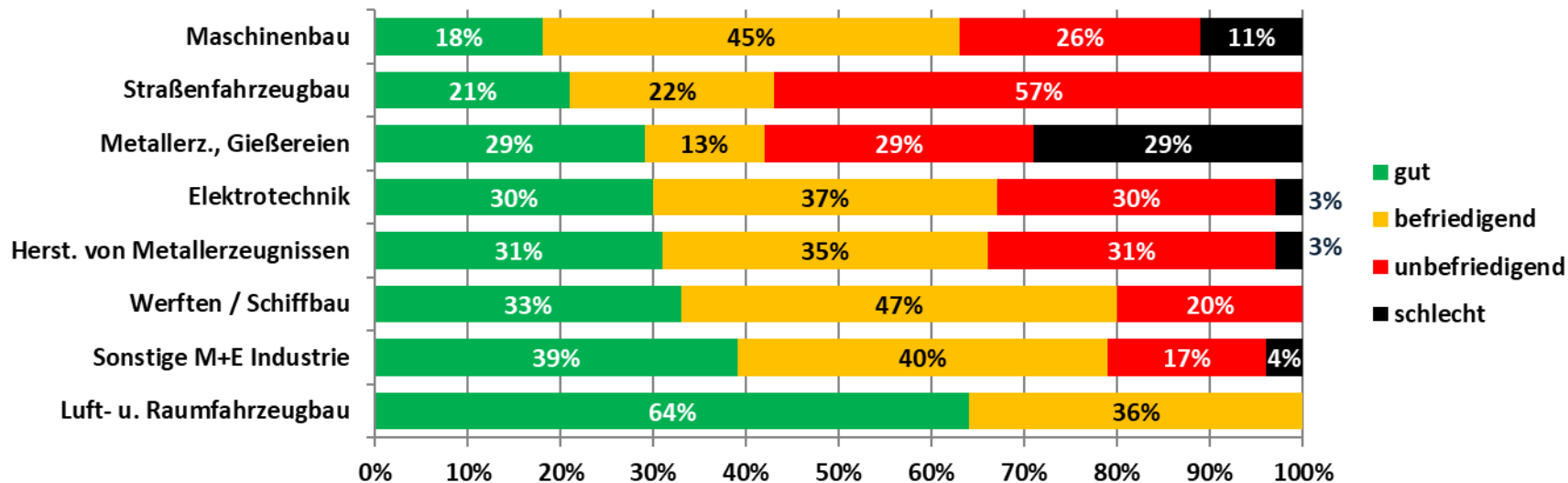
Wir beurteilen unsere Geschäftslage gegenwärtig als ...



Geschäftslage nach Branchen

- Große Sorgen bereiten Gießereien, der Straßenfahrzeug- sowie der Maschinenbau.
- Weiterhin gute Lage im Luft- und Raumfahrzeugbau.

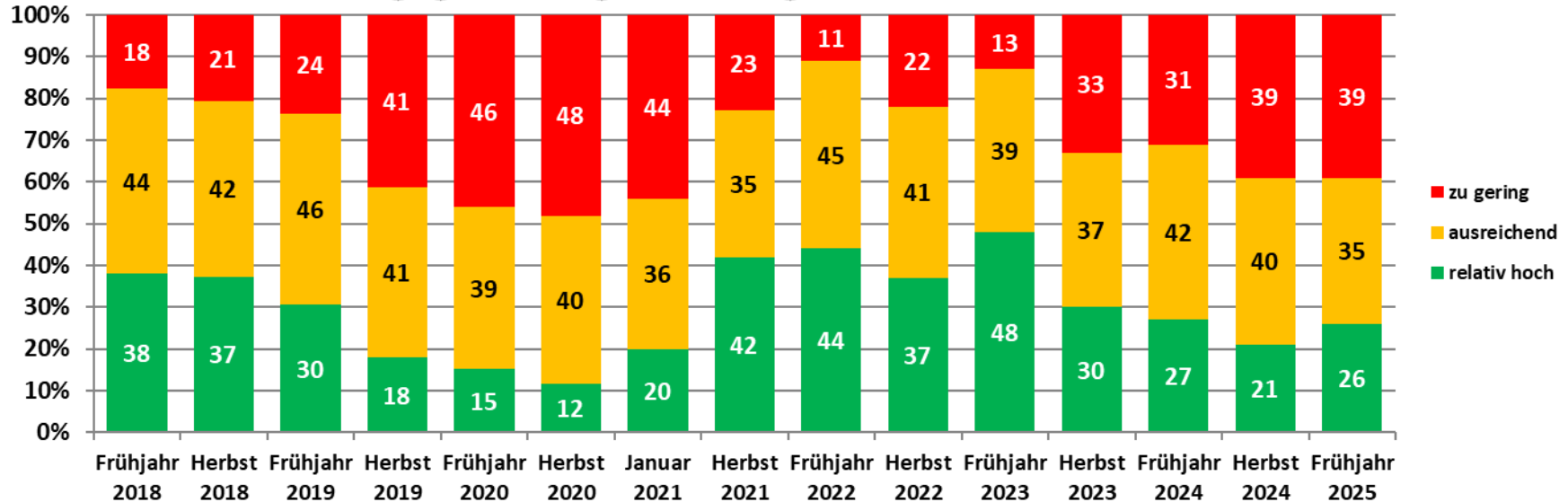
Wir beurteilen unsere Geschäftslage gegenwärtig als



Auftragsbestand

- Keine wesentliche Veränderung.
- Auftragsmangel in rund 40 Prozent der Betriebe.

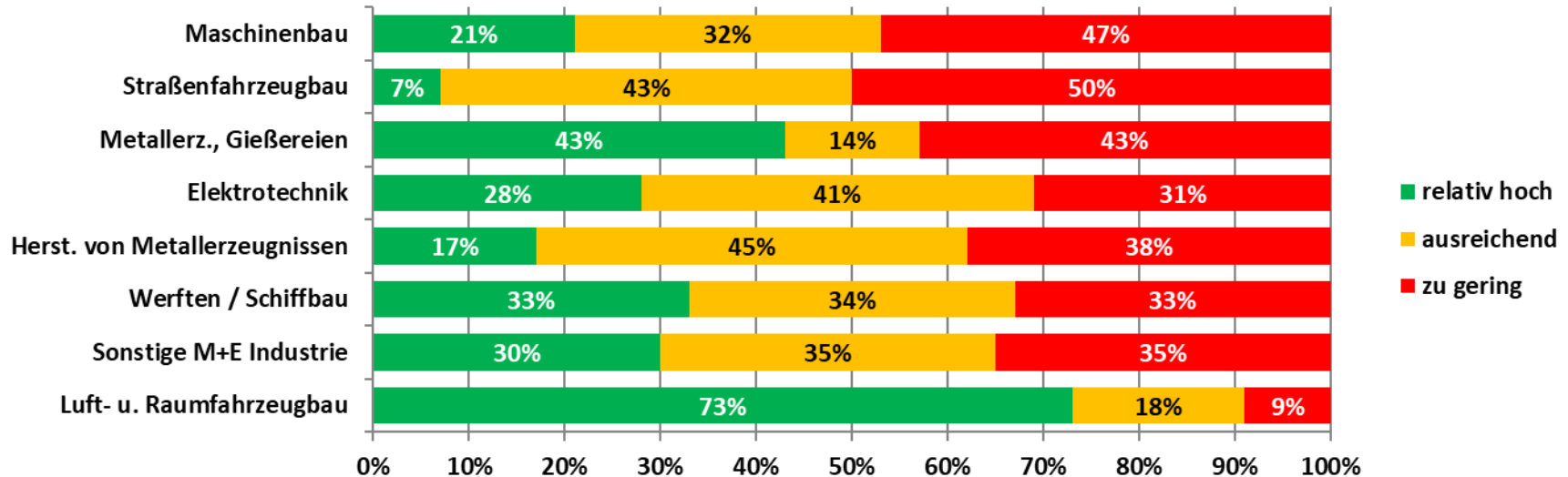
Den gegenwärtigen Auftragsbestand beurteilen wir als ...



Auftragsbestand nach Branchen

- Aufträge fehlen besonders im Maschinen- und Straßenfahrzeugbau.
- Luft- und Raumfahrzeugbau mit hohen Auftragsbeständen.

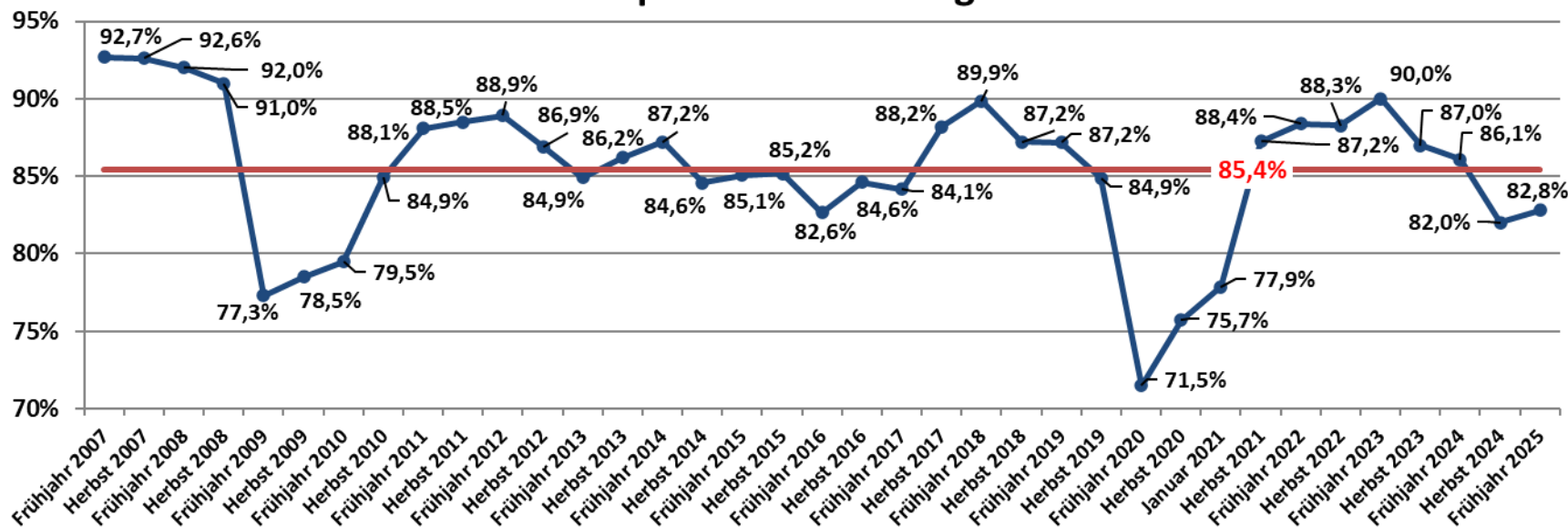
Den gegenwärtigen Auftragsbestand beurteilen wir als...



Kapazitätsauslastung

- Die Auslastung liegt 3,6 Prozent unter dem Langzeitdurchschnitt.

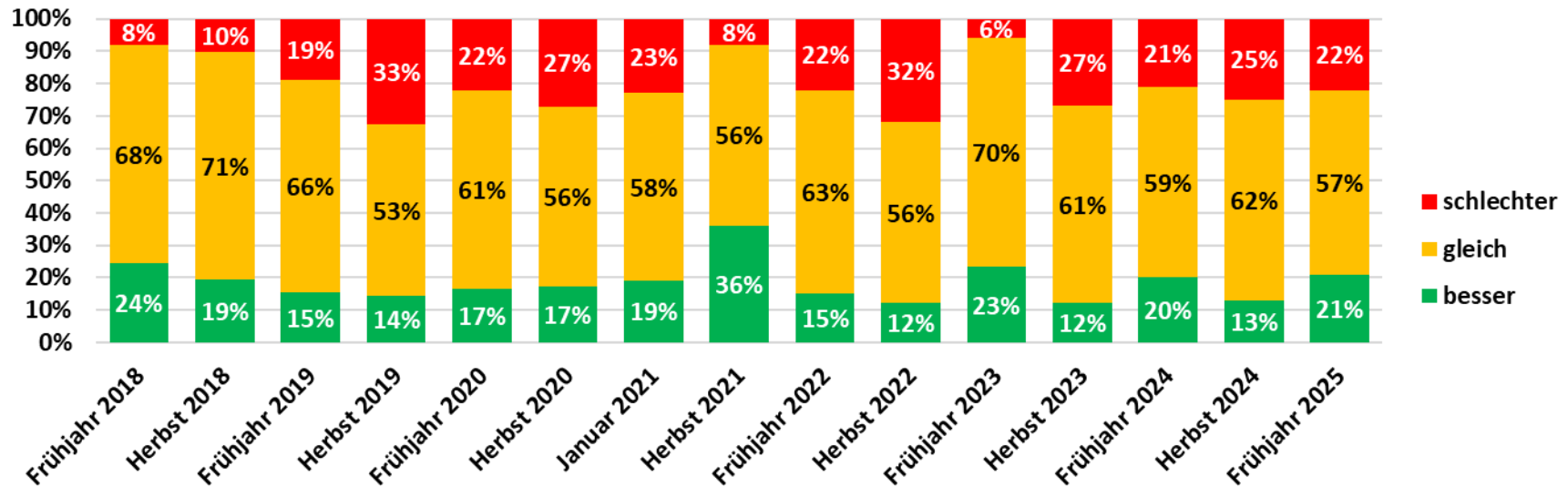
Kapazitätsauslastung



Prognose Geschäftslage

- Große Veränderungen werden nicht erwartet.

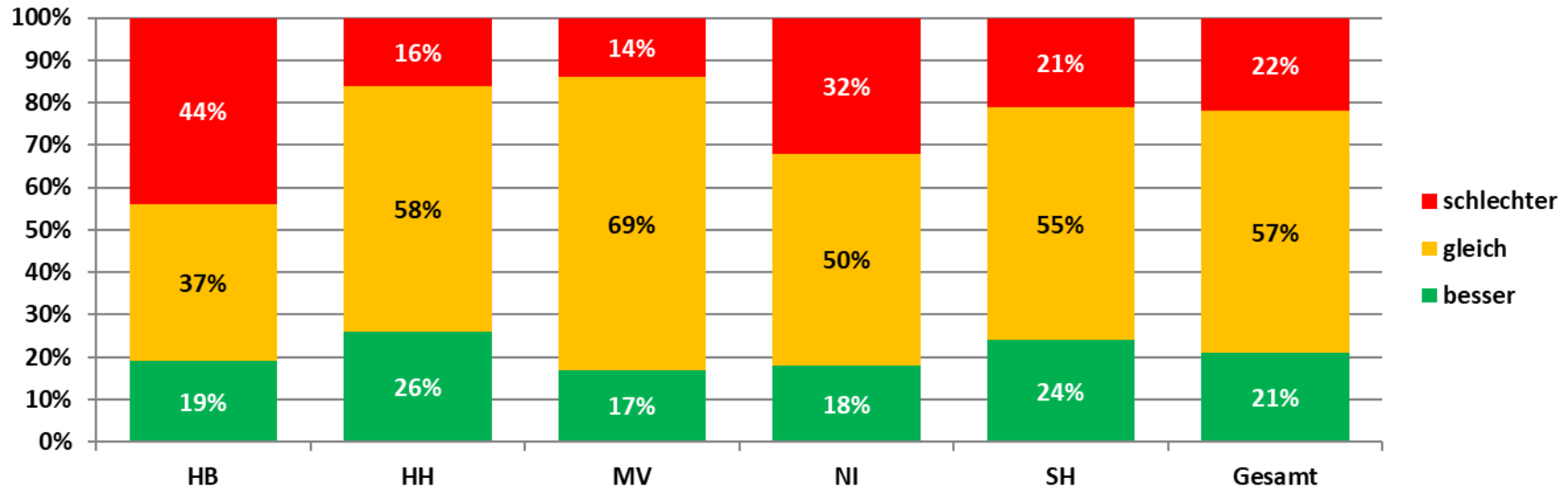
Unsere Geschäftslage entwickelt sich im nächsten halben Jahr



Prognose nach Bundesländern

- ↘ Bremen und Niedersachsen haben die schlechtesten Aussichten.
- ↘ Mehr Optimismus in Hamburg

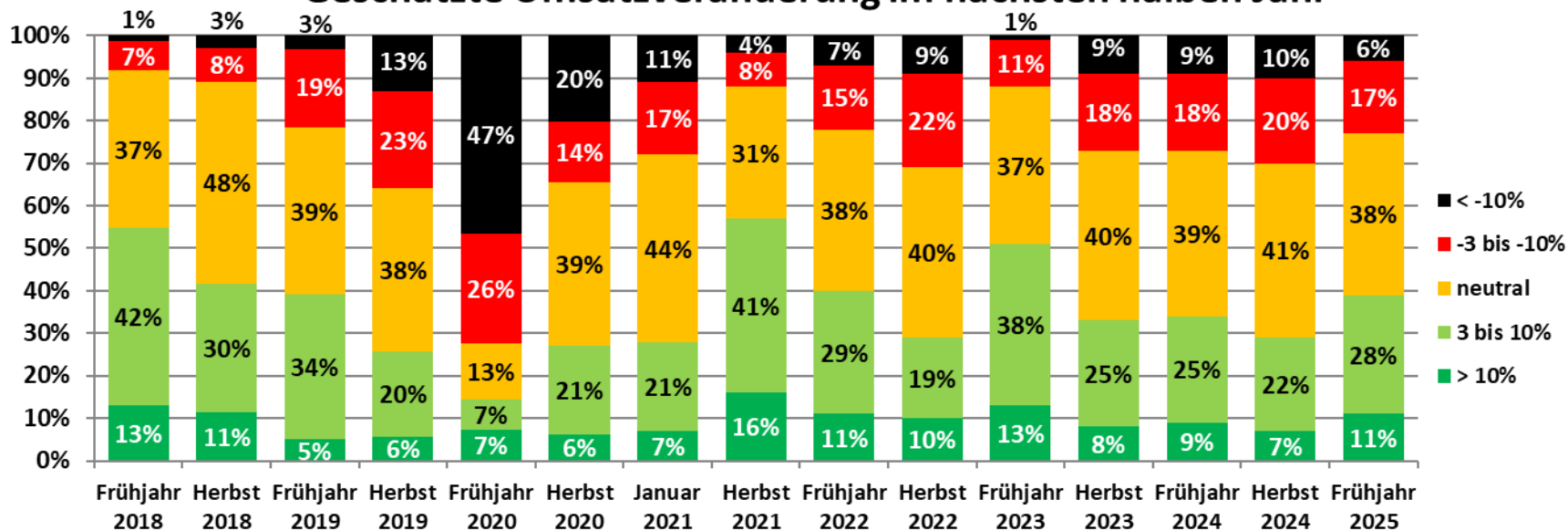
Unsere Geschäftslage entwickelt sich im nächsten halben Jahr...



Prognose Umsatz

Die Umsatzerwartungen hellen sich auf.

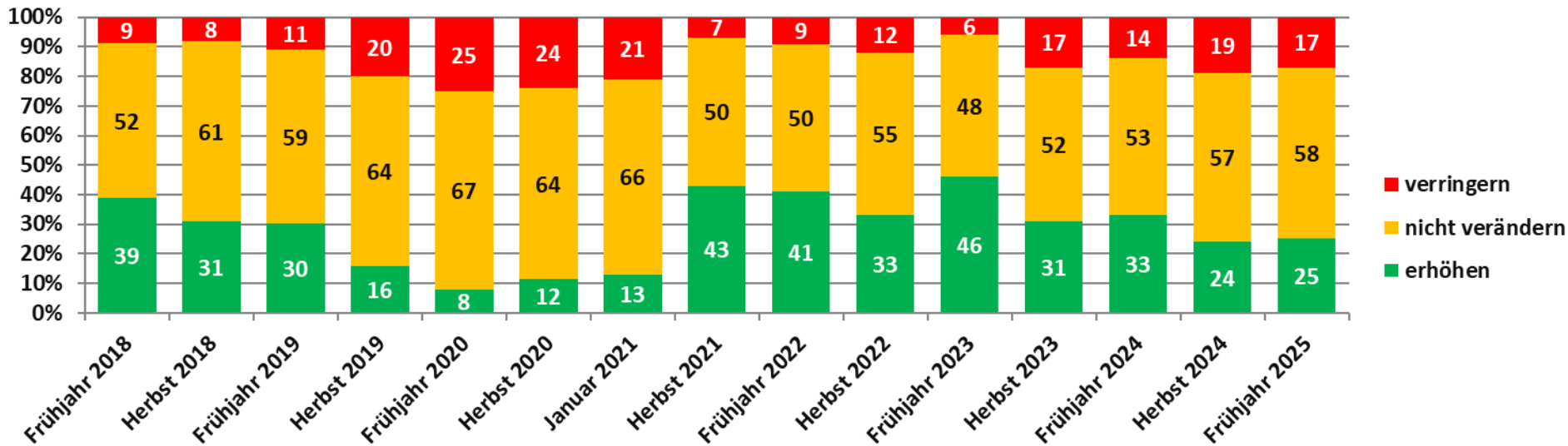
Geschätzte Umsatzveränderung im nächsten halben Jahr



Beschäftigung

Der Personalbestand bleibt stabil.

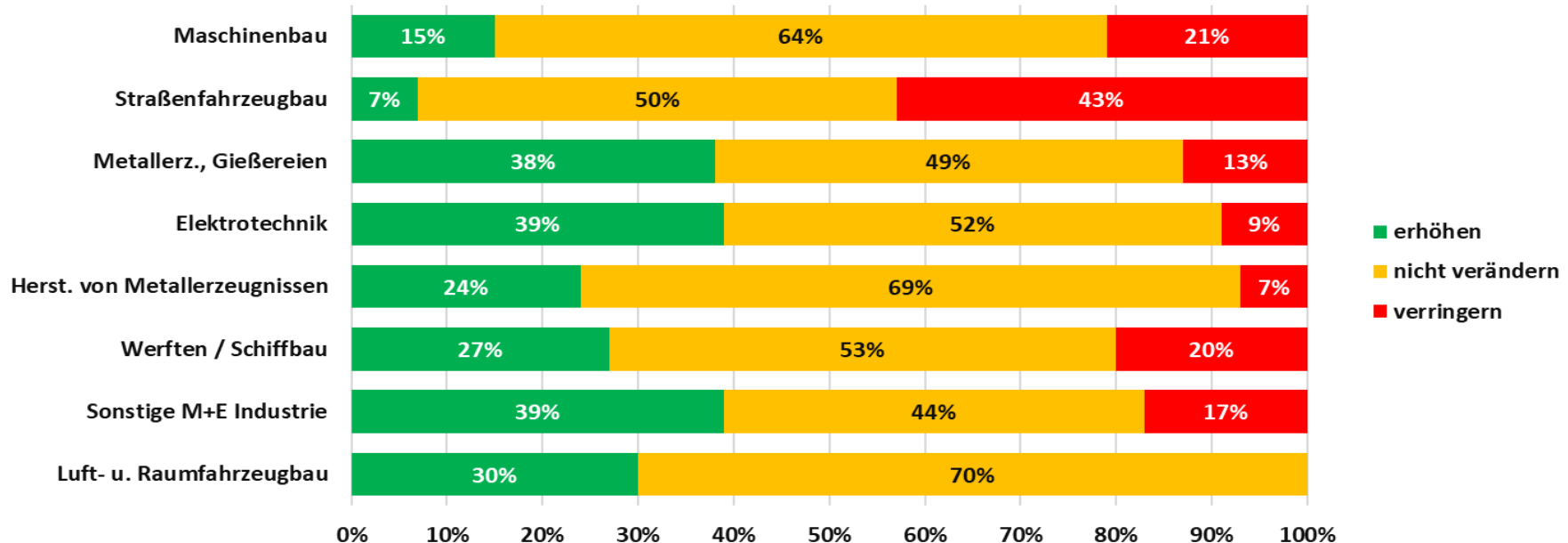
Wir werden die Zahl unserer Mitarbeiter in den nächsten drei Monaten ...



Beschäftigung

- Starker Personalabbau im Straßenfahrzeugbau geplant.

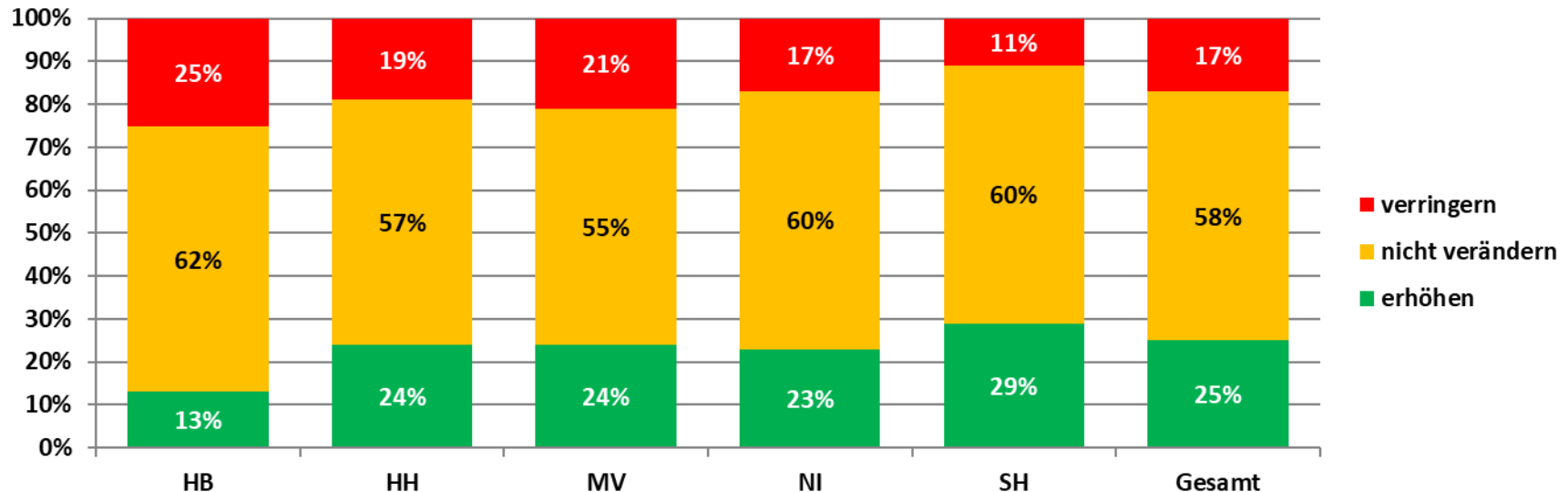
Wir werden die Zahl unserer Mitarbeiter in den nächsten drei Monaten:



Beschäftigung

- ↘ In Schleswig-Holstein wird am meisten eingestellt.
- ↘ In Bremen wird besonders stark reduziert.

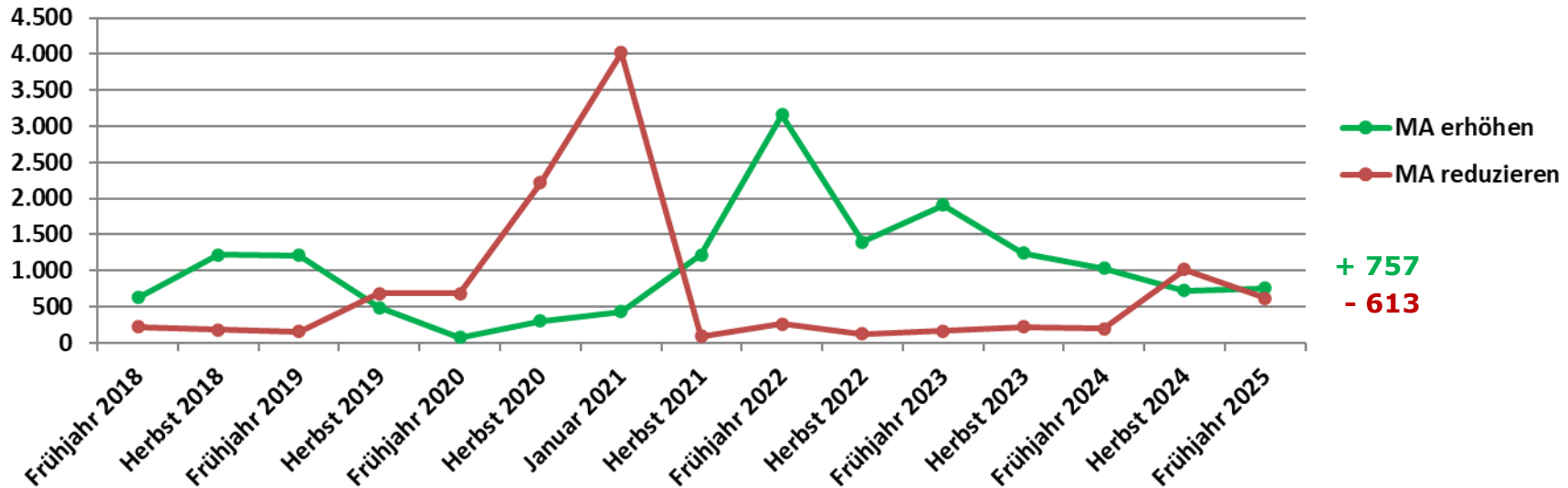
Wir werden die Zahl unserer Mitarbeiter in den nächsten drei Monaten ...



Personalplanung der nächsten drei Monate

Saldo: Geringes Wachstum um ca. 150 Beschäftigte.

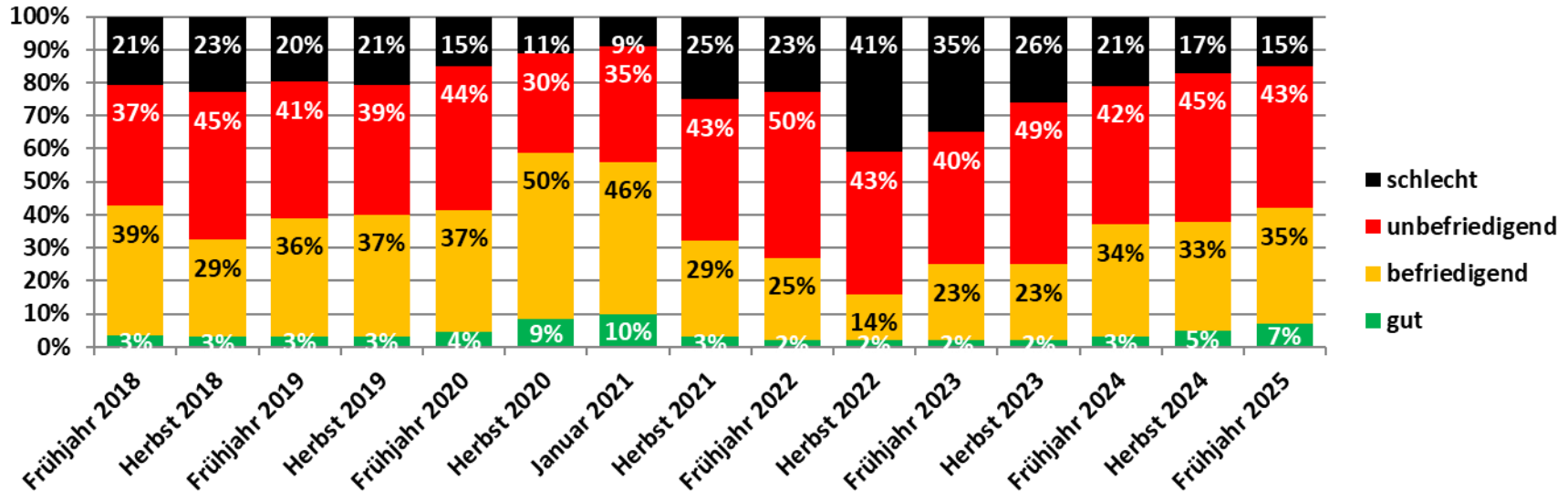
Summe geplanter Personalveränderungen



Arbeitsmarkt

Der Fachkräftemangel bleibt, verliert aber an Schärfe.

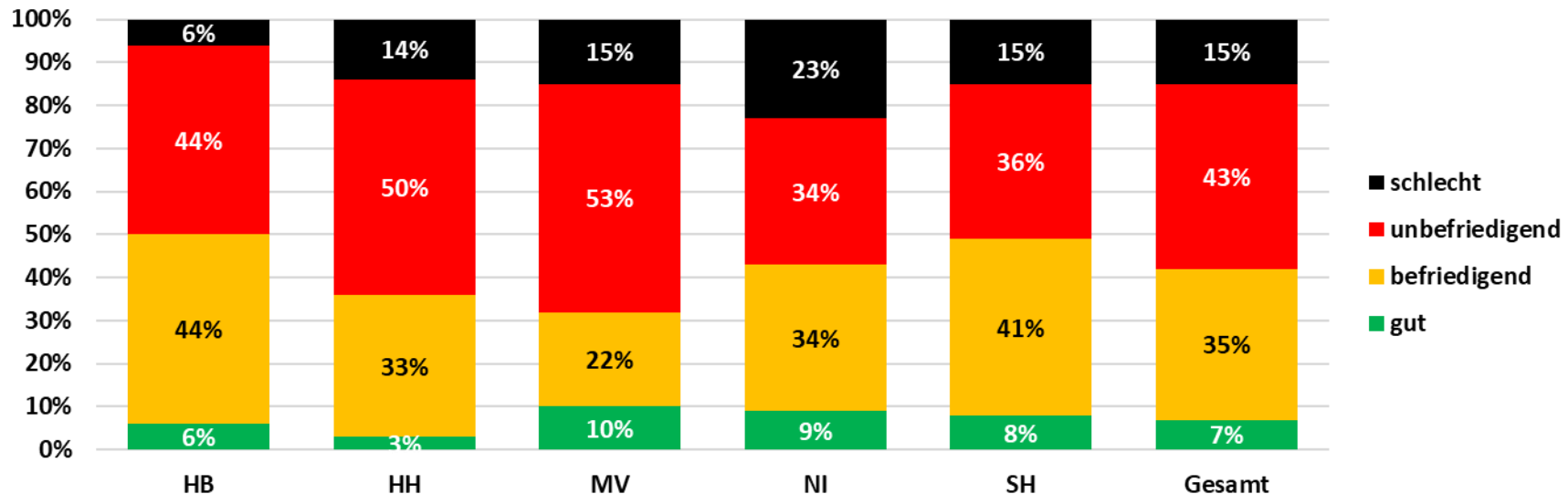
Wie gut sind qualifizierte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verfügbar?



Arbeitsmarkt

- Der Fachkräftemangel bleibt in Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg besonders groß.

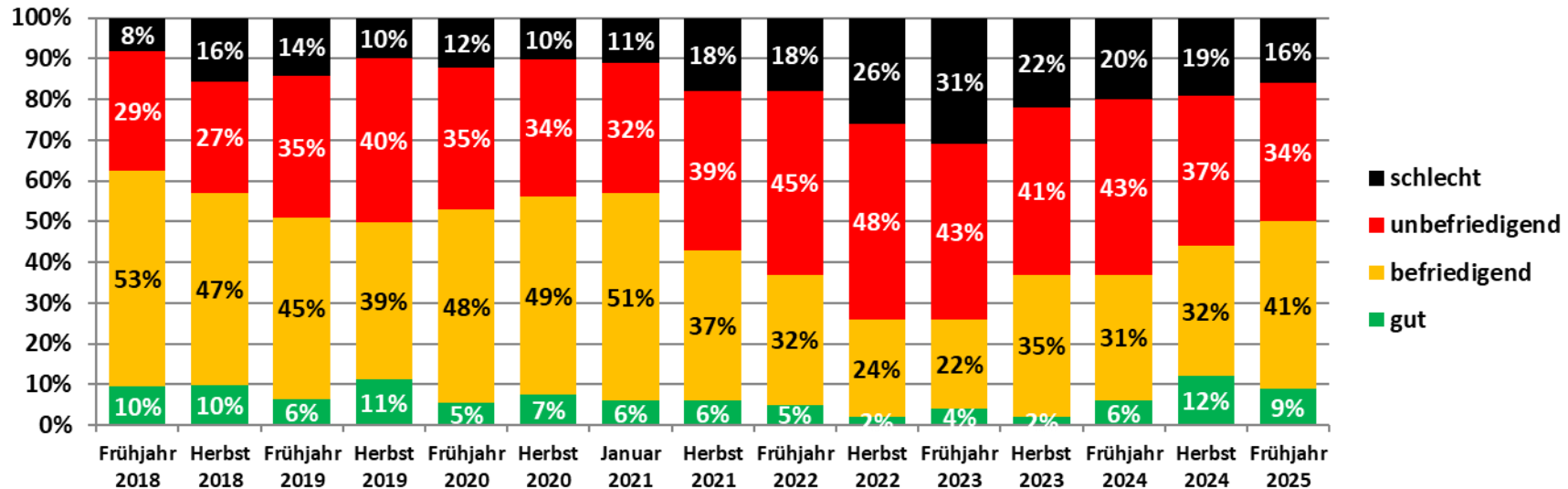
Wie gut sind qualifizierte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verfügbar?



Arbeitsmarkt

- ↘ Lage entspannt sich leicht.
- ↘ Jeder 2. Betrieb hat weiterhin Nachwuchsprobleme.

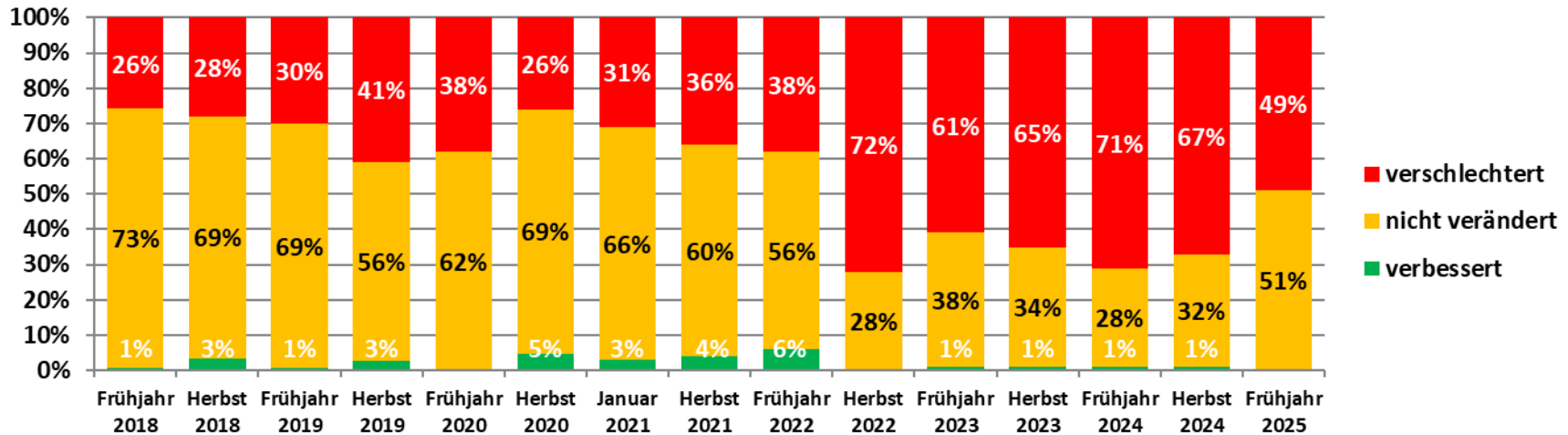
Wie gut sind geeignete Bewerber für Ausbildungsplätze verfügbar?



Standort Deutschland

Attraktivitätsverlust ist gestoppt.

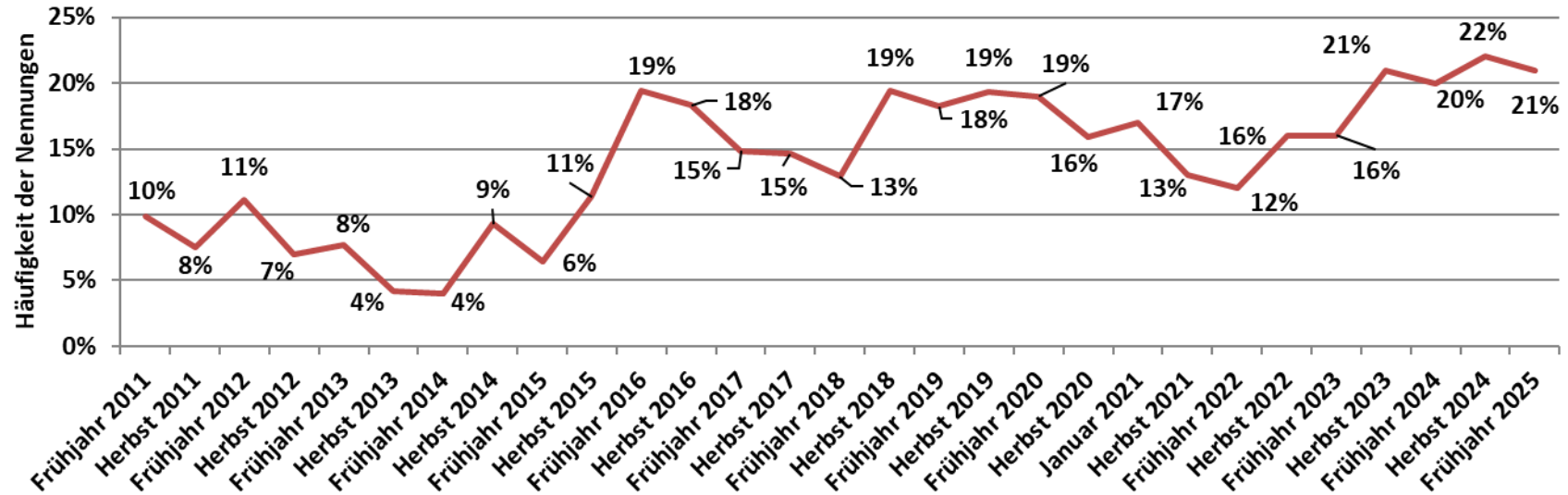
Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Deutschland hat sich in den letzten 6 Monaten ...



Standort Deutschland

- Jeder 5. Betrieb plant Verlagerungen ins Ausland.

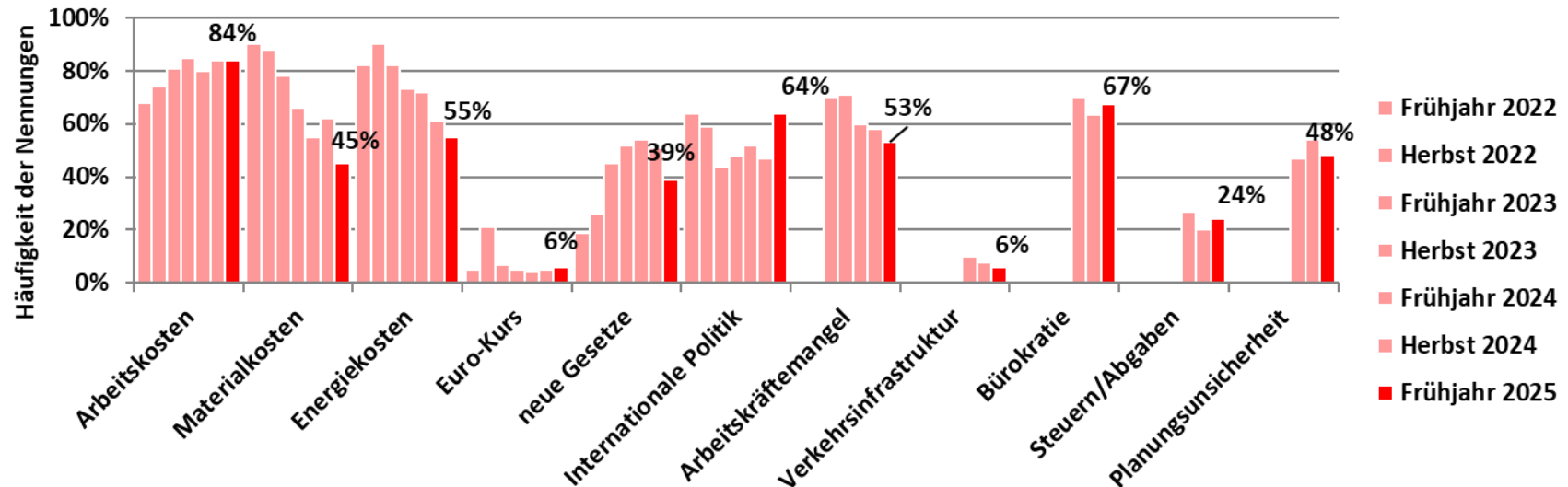
Wir planen Produktionsverlagerungen ins Ausland ("ja")



Standort Deutschland

- Betriebe leiden am stärksten unter den hohen Arbeitskosten.
- Auch die internationale Politik und Bürokratie belasten stark.

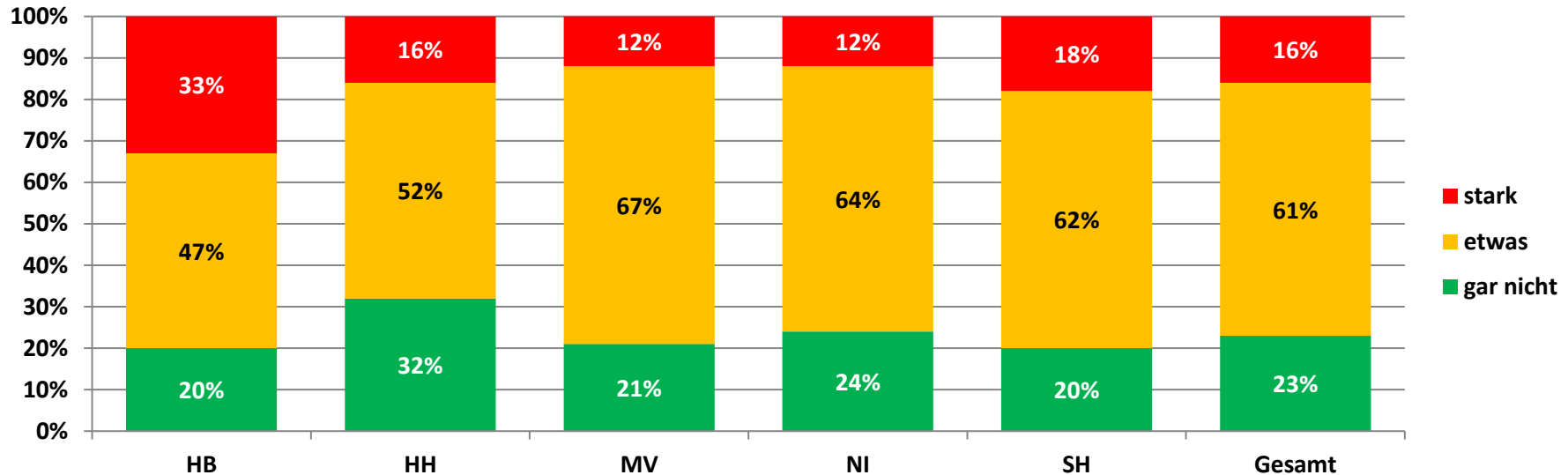
Erschwerende Wirtschaftsfaktoren



Zollerhöhungen

- Jeder 6. Betrieb wäre stark betroffen, besonders in der Hansestadt Bremen.

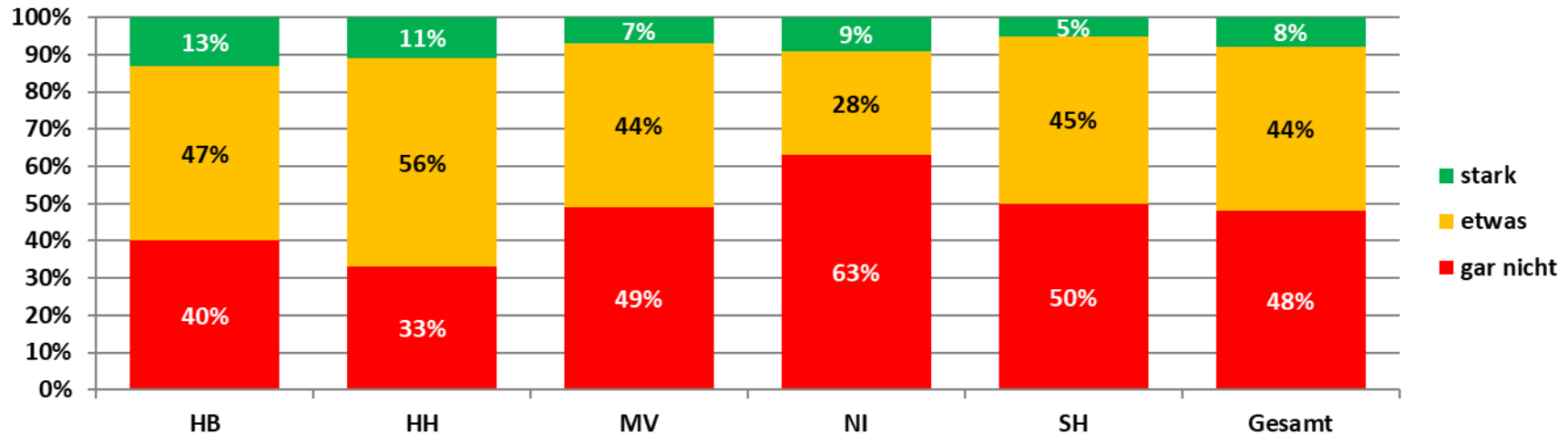
Wie stark werden sich die Zollerhöhungen der USA auf Ihr Geschäft auswirken?



500-Milliarden-Sondervermögen

- Jeder 2. Betrieb könnte davon profitieren, aber nur wenige stark.

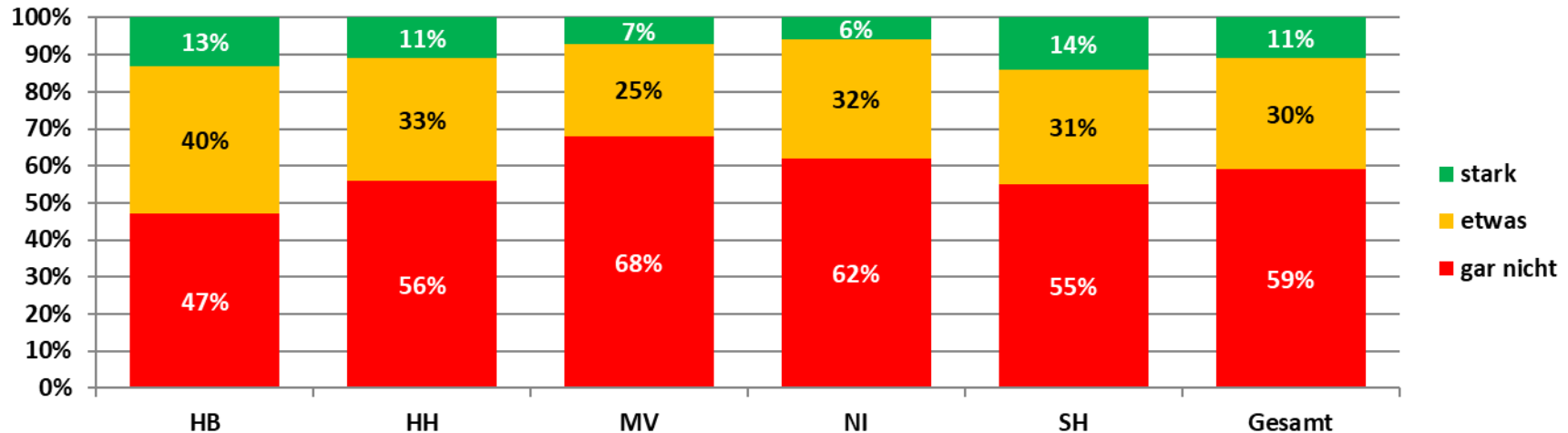
Wie sehr wird Ihr Unternehmen von dem 500-Milliarden-Euro-Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität profitieren?



Verteidigungsausgaben

- Für die Wirtschaft birgt der Verteidigungshaushalt weniger Potenzial als das Sondervermögen.

Wie sehr wird Ihr Unternehmen von der Erhöhung der Verteidigungsausgaben profitieren?



Fazit

- ✧ Der Abwärtstrend ist gebrochen, aber in jedem 3. Betrieb bleibt die Lage unbefriedigend bis schlecht. In Niedersachsen ist die Lage besonders schlecht.
- ✧ Rund 40 Prozent der Betriebe haben Auftragsmangel. Vor allem im Maschinen- und Straßenfahrzeugbau fehlen Aufträge. Der Luft- und Raumfahrzeugbau hat hohe Auftragsbestände.
- ✧ Die Kapazitätsauslastung liegt 3,6 Prozent unter dem Langzeitdurchschnitt. Die Geschäftsprognose bleibt stabil. Gießereien sowie der Straßenfahrzeug- und Maschinenbau erwarten Umsatzrückgang.
- ✧ Der Personalbestand bleibt stabil und es besteht weiterhin Fachkräftemangel. Jeder 2. Betrieb hat Nachwuchsprobleme.
- ✧ Jeder 5. Betrieb plant Verlagerungen ins Ausland. Die internationale Politik bleibt volatil und drückt weiter auf das Investitionsklima. Die US-Zollpolitik trifft jeden 6. Betrieb stark.
- ✧ Die wirtschaftlichen Impulse des 500-Milliarden-Sondervermögens und des erhöhten Verteidigungshaushalts erscheinen sehr begrenzt.

